

Gewinnen Sie 300 Mark



So nehmen Sie teil:

Schicken Sie eine Postkarte mit Lösungswort und Absender bis zum 26. Juli 1996 (Poststempel gilt als Einsendeschluß) an:

Vogel Verlag und Druck
Redaktion CHIP, Juli-Rätsel
Postfach 20 20 41
80020 München

Mitmachen können alle CHIP-Leser. Ausgeschlossen sind die Mitarbeiter des Vogel Verlags und deren Angehörige. Aus den Karten mit dem Lösungswort zieht die Redaktion den Gewinner; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Den Namen des Gewinners gibt CHIP in der Oktober-Ausgabe 1996 bekannt.

Das Lösungswort des April-Kreuzworträtsels lautete: INTERNET

Der Gewinner: CHIP-Leser Sven Schliesing aus 21224 Rosengarten hat die 300 Mark gewonnen.

Auflösung Compuzzle April '96
CHIP-Leser Marc Schmidt aus dem belgischen Braasschaat schrieb ein Programm in QBasic. Er fand damit den einzigen bekannten palindromischen Kubus bis 200 000, dessen dritte Wurzel nicht palindromisch ist. Die Lösung lautet: 10662526601 (= 2201 ^ 3).

CHIP-Leser dürften keinerlei Probleme haben, das Lösungswort im Juli-Kreuzworträtsel herauszufinden. Ein kleiner Tip: Charmeure und Dampfplauderer

tummeln sich hier besonders gern. Leider halten sie in natura nur selten, was sie zunächst blumig versprochen haben. Wer die richtigen Buchstaben in die neun farbig mar-

kiernten Kästchen setzt, hat gute Chancen, 300 Mark von CHIP zu gewinnen und damit den nächsten Einkaufsbümel durch die Computerläden zu finanzieren.

MIDI-Befehl-Rekorder	E-Mail-Software-Interface v. Microsoft	UNIX-Befehl „x-mal“ „y“ ausgeben	Hintergrund-progr. (UNIX)	schwer zu deinstal-lierende Dateilart	Segas plauer Igel	von Geist-ern ge-jagter Pil-ferresser	Defekt-elektron. Elektronen-feststelle	Nachfol-ger von OS/2 Warp 3	Routine d. wiederholt abläuft (Mehrzahl)
Musiksig-nal zeit-lich ver-zögern	Stärke eines Signals		1. Comput-er m. graf. Benutzer-oberfläche	Ausgabe-weiterlei-tung unter DOS	RISC-Pro-zessor-familie	Haupt-stadt von Ghana			Zeichen-kette
			Discworld-Schöpfer (Vorname)	Tonhöhe (engl.)			Fern-schreib-netz	Bezeichn.-d. Strom-sparvers.-d. 486ers	
juristische Online-Datenbank	680v0-Befehl zur Bitmani-pulation	Gegenteil von XON	IRC-Befehl: „Ändere Thema d. Kanals“		Basic-Funktion: „Jesse Spoil-herstelle“	flüssiges Druck-mittel			
Pentium-konkurrent				Bar-code-norm	französ. Atomtest-simulations-programm			Abk. f. Soft-ware zur Fahrrou-tenplanung	
Packer		Kfz-Kenn-zeichen v. Oldenburg	häufigstes Metall im Kosmos			Hilfsprogr. im Apfel-Menü (Abk.)	patentge-schütztes Grafik-format		
						definiert eine C-Konstante			
Leistungs-fähigkeit	Bildschirm-schoner in Windows (1. Wort)				Spielhit v. Tengen/Domark			übergibt das Vor-zeichen einer Zahl	

Lösungswort

Compuzzle Juli 1996

CHIP-Leser Hans-Jürgen Gräbner aus Bochum schickte dieses Compuzzle:

28 Grad im Schatten. Tom döst in seiner Hängematte, im Zitronentee schmelzen die Eiswürfel. „Urlaub in Balkonien ist klasse“, denkt Tom, als das Telefon läutet. Es ist Tobina. „Ich langweile mich entsetzlich. Wollen wir nicht irgendwas anstellen?“ Tom denkt an seine Siesta und meint: „Da fällt mir im Moment nur eine Teestunde auf meinem Balkon ein.“ Zu seiner Überraschung stimmt die Freundin sofort zu.

Eine halbe Stunde später rüttelt sie auch schon an seiner Hängematte. „Ich habe dir eine Aufgabe mitgebracht, die mein Bruder Rick für den Informatikunterricht bis Montag knacken muß. Er selbst hat keine Zeit, weil sich sein Schwarm endlich mit ihm im Freibad treffen will.“

Tom reckt sich und murmelt: „Okay, das sehe ich ein. Dann laß mal hören.“ Tobina holt einen Zettel hervor und versucht, Ricks Gekritzel zu entziffern. „Er soll von einigen Zahlen alle Faktoren bestimmen, durch die diese Zahlen – ohne Rest – teilbar sind. So sind die sechs Faktoren von 18 die 1, 2, 3, 6, 9 und 18. Bei 30 sind es bereits acht Faktoren, nämlich 1, 2, 3, 5, 6, 10, 15 und 30.“

Tom reibt sich das stoppelige Kinn und überlegt: „Sieht so aus, als ob bei viel größeren Zahlen die Anzahl der Faktoren auch viel größer wird.“ Tobina entgegnet: „Aber Primzahlen haben nur zwei Faktoren – die 1 und die Zahl selbst.“ „Was soll dein Bruder denn nun herausfinden?“, fragt Tom ungeduldig. „Rick hat eigentlich überhaupt keine Lust, ernsthaft nachzudenken. Er soll

diejenigen Zahlen bis 10 000 suchen, die die meisten Faktoren besitzen“, antwortet Tobina. „Die Faktoren selbst muß er nicht berechnen, wohl aber ihre Anzahl nennen.“ Vorbei ist es mit dem Nichtstun, denkt Tom und tritt in sein Büro, um den PC anzuwerfen. Können Sie ihm mit einem eigenen Programm helfen, die gesuchten Zahlen bis 10 000 samt Faktorenanzahl zu finden?

CHIP interessiert sich neben der Lösung für Ihr Listing. Notieren Sie bitte ebenfalls die Laufzeit Ihres Programms und den Rechnertyp. Bitte schicken Sie alles bis spätestens 26. Juli 1996 an die Redaktion. CHIP wählt unter den richtigen Antworten einen interessanten Vorschlag aus, stellt den Gewinner in der Oktober-Ausgabe vor und honoriert seine Einsendung mit 50 Mark.